

OM  
Karl Angelo de Maddalena A  
Riedliweg 9  
3053 Münchenbuchsee

Absender: USKA, Sektion Bern, Postfach 3, 3047 Bremgarten b. Bern

Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

Foto-Kino

R+P Schmid

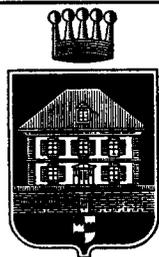
Spitalackerstrasse 74

3000 Bern

Telefon 41 11 00



3<sup>e</sup> Exposition  
mondiale des  
télécommunications  
Palais des  
expositions  
Gerbive,  
20-26 septembre 79



RESTAURANT  
HOTEL MOTEL KRONE  
CH-3074 MURI-BERN

F. Bächler, HB9BMP  
Tel. 52 16 66



Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:

29,6	MHz	
R2	HB9F	Menzwillegg (Squelch 1435 Hz, Rufton 1750 Hz, CICs 135 Hz)
R4	HB9F	Schilthorn (Squelch 1435 Hz, Rufton 1750 Hz)
S23	Bern I	
S21	Bern II	
R86	HB9F	Schilthorn (Squelch 1595 Hz, Rufton 1160 Hz)

Redaktion, Offsetvorlagen und Versand: HB9AII Graphik: HB9AXN Kalender: DX-Info: HB9ANK

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident:	Dr. Kurt Hochstrasser	HB9BEJ	Rüttliweg 40	3047 Bremgarten	P (031) 23 87 48	G (031) 57 09 65
Sekretär:	Dr. Rudolf Hirt	HB9SF	Elfenaustr. 52	3074 Muri	P (031) 52 08 17	
Kassier:	Paul Müller	HB9ALD	Gurtenstr. 36	3122 Kehrsatz	P (031) 54 09 77	G (031) 61 21 83
KW-Verkehrsleiter:	Piero Zanetti	HB9BEW	Uetligenstr. 73	3033 Wohlen	P (031) 82 11 78	G (031) 61 37 64
UKW-Verkehrsleiter:	Armin Rösch	HB9MFL	Amselweg 502	4707 Deitingen	P (065) 44 17 21	G (065) 21 41 21
Redaktor QUA:	Franz Adolf	HB9AII	Wagnerstr. 35	3007 Bern	P (031) 45 96 38	G (031) 45 20 48

Monatsversammlung/Stamm:

Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2015 im Rest. Innere Enge, Engestrasse 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). Am Stamm oder bei Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Tägelistr. 14, 3072 Ostermundigen.

Bibliothek:

Postcheck-Konto:

Jahresbeitrag:

Offizielle Anschrift:

a) Sektion Bern 30-12022 b) Relaisgemeinschaft 30-8778.  
Alle Mitglieder und QUA-Abonnemente Fr. 18.--, Jungmitglieder Fr. 9.--.  
USKA Sektion Bern, Postfach 3, 3047 Bremgarten (bitte Empfängerwerk, z.B. Präs.)

Sektionsanlässe

Liebe Leser

Sie sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an der  
Monatsversammlung vom 31. Mai 1979, um 20.15 Uhr  
im Restaurant "Innere Enge".

Programm nach Ansage, u. a. Organisation NFD, gemütliches Beisammensein.

\* \* \* \* \*

Nächste Peilübungen: Pfingstmontag, 4. Juni ab 1000 HBT, ca. 3520 KHz, Familienanlass mit Pick-Nick.

Sonntag, 24. Juni, 1000-1145 HBT, ca. 3520 MHz.

\* \* \* \* \*

Voranzeige: Monatsversammlung vom 28. Juni 1979  
HB9TN, Hansruedi Schär, Vortrag "Amateur Farb-TV", mit Vorführung von selbstproduzierten VCR-Aufzeichnungen.  
30. Juni, 1400 Uhr Besichtigung des Studios im QRA von HB9TN in Belp. Nähere Angaben dazu im nächsten Heftli.

 **Sinwel-Buchhandlung**

Lorrainestr. 10 (vis à vis Gewerbeschule)  
3000 Bern 22, Tel. 031 42 52 05

**Berns neue Fachbuchhandlung  
für Technik, Gewerbe, Freizeit**

Redaktionsschluss: QUA de HB9F, Juni/Juli-Nummer: 9. Juni 1979

QUA de HB9F 5/79

## Verschiedene Mitteilungen

Mehr als 80 Besucher waren an der letzten Monatsversammlung zugegen. Zum Thema "Entwicklung des Kleinfunkgerätes SE 20" sprachen verschiedene Mitarbeiter der Firma Autophon. Die Bildvorführungen und Demonstrationen sowie das gezeigte Anschauungsmaterial erweckten reges Interesse. Wir danken Herrn Kummer und seinen Kollegen nochmals herzlich für die gelungene Darbietung.

Im "Gelben Heftli" 21/79, vom 23. Mai 1979 ist ein PR-Artikel zum Thema Amateurfunk erschienen. In die Zange genommen und konterfeit wurde unser Mitglied Werner Wieland, HB9APP.

HB9MHS, Roland Moser, Jupiterstrasse 3/2185, 3015 Bern hat eine ausführliche Baubeschreibung für eine 23cm Winkelreflektor-Antenne verfasst. Interessenten können gegen Einsendung eines frankierten Umschlages Kopien beziehen. Tnx Roland!

## DX-Info

Alle Frequenzen in KHz - alle Zeiten in GMT

CE9AT	14278 SSB 0100	Di,Do
EA9FC	7015 CW 0030	
EA9GJ	14280 SSB ab 2300	Mi
FWS	im Juni durch W9GW	
IRØUN	14330 SSB 1100	So
IYØKOW	21390 SSB 1400	24.3 - 24. 6. 79
	14290 SSB 2000	
J3	17.-30.6.79 durch K5KG, W5SjS 10-80m CW/SSB	
J7A - J7Z	neuer Prefix für VP2D	
JGLIVI/JD1	Ogasawara Isl.	28565 SSB 0800
JFLCOE/JD1		28010 CW 1015
KH6GB/KH1	Canton Isl.	14275 SSB 0730
WD6GHZ/KH5	Palmyra Isl.	ab 1.7.79
WD8QGQ/KH7	Kure Isl.	14282 SSB 0730
RLFJ	Franz Josefs Land bis Juli verschoben	
S2MN	Bangla Desh	14220 SSB 1945
S2BTF	" "	14170 SSB 1800 Mo. Do.
SV	Mount Athos im Sommer	
TALSU	40/80m CW SSB qrv	
UAØJAH	14050 CW ab 1800	Zone 23
VK2AGT/LH	28580 SSB 0200	Mi. Sa.
VK9NI	28586 SSB 1100	
VKØPK	Macquarrie Isl.	14220 SSB 0730
VQ9TC	Cagos Isl	28500 qsx 28520 SSB 1600
VJ8OT	21295/355 SSB ab 0500	20.5.- 20.6.79
XT2AV	21280 SSB ab 1800	Mo. Mi. Fr.
SR8AN	14343 SSB ab 1900	Do

### National Field Day 1979

9. Juni, 17 UT - 10. Juni, 17 UT, Betriebsart CW, Bänder 1.8 bis 29.7 MHz



erd de W2TA

73 es gd dx de HB8ANK

QUA de HB9F 5/79

tnx fer nice qso - qsl ok via club - 73 gl .....

## Tips zur Herstellung von QSL-Karten

Mittels Kleinoffset können QSL-Karten preisgünstig hergestellt und die notwendigen Vorlagen selbst montiert werden. Dazu genügen Schere und Papiermesser, Leim und Tipp-Ex flüssig, Abreibebuchstaben und etwas Phantasie vollauf. Beim Ausfüllen der Karten zeigt es sich jeweils, dass viel Zeit verloren geht, weil die Reihenfolge der auszufüllenden Rubriken nicht mit derjenigen im Logbuch übereinstimmt. Diesem Aergernis kann begegnet werden, indem gleich die linke, obere Ecke des Logblattes zur Herstellung der Druckvorlage verwendet wird:

Date 19	GMT		Call sign of station worked	Band MHz	Emis- sion type	Report sent
	Beginning	End				

Wer unbedingt noch Angaben über Station, Antenne, Portabelstandort, Wetter und Vorname der XYL oder YL machen will, sehe dafür am besten einige leere Zeilen oder etwas freien Platz vor. Diese brauchen ja sowieso nicht für jedes Standard-QSO ausgefüllt zu werden. Mit der Zeit lässt die Begeisterung am Kartenausfüllen rapide nach, (Ausnahme Diplomsammler), und es ist sinnvoll, sich dieses "Muss" so angenehm und einfach wie nur möglich zu gestalten.



SWITZERLAND SWSTATION

# HB 9 AII

## H-26 Contest 1979

Dr OM, tnx fer nice QSO  
73 de Franz HB9Aii,  
Bruno HB9AKH, Kurt HB9BBJ,  
Martin HB9AYN, Max HB9RC,  
Gerhard HB9ADF.

Date: 28. 4. 1979 QTH: Rüeggisberg, Canton Bern

Ein Beispiel aus der Praxis: QSL-Karte für einen bestimmten ganz besonderen Anlass. So kommt sie aus der Druckerei. Es braucht nur noch ein Minimum ausgefüllt zu werden.

Und ausserdem: QSL = 100 %, wie es im letzten QUA de HB9F empfohlen worden ist.

Rubriken aus: Contest Log HB9BBJ

Band MHz	Emis- sion type	GMT		Call sign of station worked	Report and Contest Nr.
		h	Min.		sent
	CW SSB				BE

## HB9F

USKA SECTION BERNE  
CLUBSTATION

## W E T T B E W E R B

Die QSL-Karten für unser Clubrufzeichen HB9F gehen zur Neige. Wer entwirft eine neue? Der Vorstand setzt für die beste Lösung einen Preis aus. Einsendeschluss für Entwürfe (noch nicht fertige Offsetvorlagen) ist der 30. Juni 1979. Adresse: USKA, Sektion Bern, Postfach 3, 3047 Bremgarten b. Bern.

QUA de HB9F 5/79

Um die ganze Welt herumm  
nichts als Brumm und lauter Brumm

Eines hat der Pensionierte und AHV-Bezüger den Jüngeren voraus, er hat Zeit und Musse ab und zu zu "spinnen". Wohlverstanden: Mit Mass und gerade noch diessseits der Grenze zur Psychiatrie. Wer käme sonst auf die Bieridee, einen nackten NF-Verstärker an eine symmetrische KW-Antenne anzuschliessen? Was ist zu hören? Ein Mordsbrumm! Ich habe darauf alle Stecker in der Umgebuung ausgezogen und dann noch alle Sicherungen in meinem alleinstehenden Einfamilienhaus entfernt. Der Brumm blieb fast unverändert. Ergo kann er nur durch Induktion von Erdströmen in die Antenne entstanden sein. Mit einer einfachen Sonde, bestehend aus zwei Erdungskupferstäben, einem Vor- und einem Powerverstärker (mit total ca. 45 Db gain), Batterie, Verbindungsdrähten und Kopfhörer bin ich nun diesen Erdströmen nachgegangen. Es sei gleich vorweg gesagt: Es ist mir noch nicht gelungen, ein brummloses Gebiet zu finden. DerGedanke an den Brumm liess mich nicht los und trieb mich in den Garten, an und in die Aare, an und auf die Bütschelegg, zuhinterst in die Lenk oberhalb der Simmenfälle und auch an den Neuenburgersee. Mit Ungeduld warte ich auf den Sommer, um dann die Iffigenalp und -see und noch höher gelegene Gebiete testen zu können. Sind wohl auch die elektrisch umweltverseucht? Wenn ja, käme wohl noch eine Reise zum Kilimandscharo oder auf eine einsame Insel (Clipperton?) in Frage. Interessanterweise hörte ich auf der Bütschelegg einen Foniesender aus Paris und zwar nur mit den beiden Erdverbindungen, also ohne jegliche Antenne. Wohl genügen, um den Brumm verstärken und so hörbar machen zu können nur Mikrowatt. Erstreckt man aber das Leistungsintergral über die Oberfläche unseres Landes, so werden es doch einige Megawatt sein, die durch Erdströme verschluckt werden - sie dürften den nichtohmschen Verlusten sämtlicher Leitungen entsprechen. Es ist naheliegend, sich in diesem Zusammenhang auch mit der längst bekannten und fast ebensolang wieder vergessenen Erdtelefonie zu befassen. Mit einem 12 Watt Plattenspieler, 2 Erdkontakten im Abstand von ca. 6 Metern und dazwischen einem Klingeltrafo zur Anpassung an die ca 1000 Ohm Widerstand der Erdungen als Sender und dem eingangs beschriebenen Empfänger, bin ich allerdings nur ca. 50 Meter weit gekommen. Das Hindernis: Der Brumm! Was fehlt, ist ein Hochpassfilter, das alle Frequenzen unter 100 Herz abschneidet, inkl. SBB. So könnte man sich die Durchführung eines CW-QSOs mit der Frequenz 1000-2000 Hz oder eines in Phonie mit einem modulierten Träger von 30-40 KHz, vorstellen. Auch das wäre eine drahtlose Uebermittlung! Wer hilft mit, dieses Embryo aufzuziehen und eine "Erdtel"-Gruppe zu bilden? Was würde wohl die PTT dazu sagen? HI.

HB9SF/AHV

HEUTE VOR HUNDERT JAHREN (Berner Intelligenzblatt vom 29.3.1879)

Gemeinderathsverhandlungen (Sitz. v. 24.März 1879). Die Versuche, die in grossen Städten mit dem elektrischen Licht gemacht worden sind, haben mehrere Gasfabriken und öffentliche Verwaltungen veranlasst, die Leuchtkraft des Gases bei Anwendung neuer Brenneinrichtungen (Becks und Laternen) nach verbessertem System und mit grösserem Gasverbrauch, als bisher für die Strassenbeleuchtung verwendet worden, zu erproben. Ein derartiger Versuch wird von der Direktion des städtischen Gaswerkes auf dem Christoffelplatz mit einem neuen Brenner von einer Lichtstärke von 80 Normalkerzen und einem Gaskonsum von 620 Litern per Stunde gemacht werden; das Verhältniss zwischen dem Verbrauch dieses und eines bisherigen Strassenbecks ist wie 10 zu 45. Für die Erstellung von zwei halbnächtigen Kandelabern im untern Theile der Bühlstrasse-Strecke vom Bahnübergang beir Linde nach dem Muesmattschlössli wird, da die elementarischen Bedingungen zutreffen, der nöthige Kredit bewilligt.

So laufen Runden rund

Nach wie vor erfreuen sich Runden, d.h. QSOs, an denen mehrere Stationen beteiligt sind, grosser Beliebtheit. Stets viele Teilnehmer kann jeweils am Sonntag das Schweizer-Rund-QSO in sich vereinigen. Dank der straffen Führung und des gut eingebürgerten Verkehrsablaufes (erster Durchgang Name, Standort und Wetterbericht, zweiter Durchgang Rapporte, Wünsche und Grüsse) geht dieses Treffen der OMs aus allen Gegenden der Schweiz flott über die Bühne. Bei ca. 25 Teilnehmern dauert dieses QSO jeweils eine knappe Stunde. An dieser Stelle sei einmal dem unermüdlischen Leiter, HB9DX und seinen Stellvertretern der beste Dank ausgesprochen.

Weniger "streng" geht es bei den lokalen und auch anderen Runden zu. Die Verbindung beginnt ja meist mit zwei Stationen, und später rufen weitere herein und bitten um Aufnahme. Nun geht bei einem der ersten bereits der Gesprächsstoff aus oder ein Operateur wird zum Essen gerufen. Er meldet sich ab, verspricht aber noch eine Runde zuzuhören, kommt doch nochmals in die Luft um sich endgültig zu verabschieden. Klar, dass unterdessen die Reihenfolge arg durcheinandergeraten ist und von Uebersicht keine Rede mehr sein kann. Werden jedoch untenstehende Punkte beachtet und die Ratschläge befolgt, so muss das Mike weniger "in die Luft gehängt" werden und auch keiner wird vergessen und muss sich auf französisch verabschieden.

1. Wer beabsichtigt an einer bereits bestehenden Runde teilzunehmen höre etwas hinein, um feststellen zu können wer alles dabei ist und sich die Reihenfolge zu notieren.
2. Kurze Unterbrüche bei der Mik.-übergabe erleichtern den Neuankömmlingen das Anmelden.
3. Reihenfolge. Gut bewährt hat sich folgender Usus: Die teilnehmenden Stationen werden der Reihe nach untereinander geschrieben. Neu hinzu gekommene Stationen fügt man unten an. Stationen, welche sich verabschiedet haben, werden gestrichen. Ein OM stellt sich als "Fahrdienstleiter" zur Verfügung und gibt jeweils bei seinem Durchgang den aktuellen Stand der Teilnehmer und deren Reihenfolge bekannt.

Wer probiert's? Viel Spass!

Suche alte Bestandteile wie Röhren, Spulen, Knöpfe, Lautsprecher usw. Welcher OM hat noch in seiner Grümpelkiste oder im Estrich solches Material, das er billig abgeben könnte? Wird abgeholt.

Daniel Schmutz, HE9BET, Schaufelweg 97, 3098 Köniz/Schliern, Tel. 031/53'70'92.



Er liebt es...

**Petty**

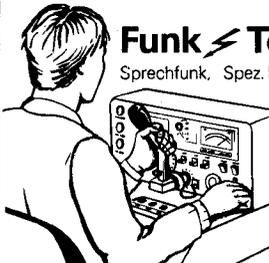
das komplette Futter für alle Hunde (auch Weipen und Junghunde)

gegen Einensdung dieses Inseerates erhalten Sie Gratismuster

**SHAMPERO-Puder**  
(Giftklasse 5/Warnung auf Packung beachten)  
der insektide Trockenshampo für Hunde + Katzen

**MALOSA AG** Tel. 031/22 44 01  
Postfach 3000 Bern 13

QUA de HB9F 5/79



**Funk & Technik Länggasse**

Sprechfunk, Spez. Empfänger, KW-Empfänger, Scanner

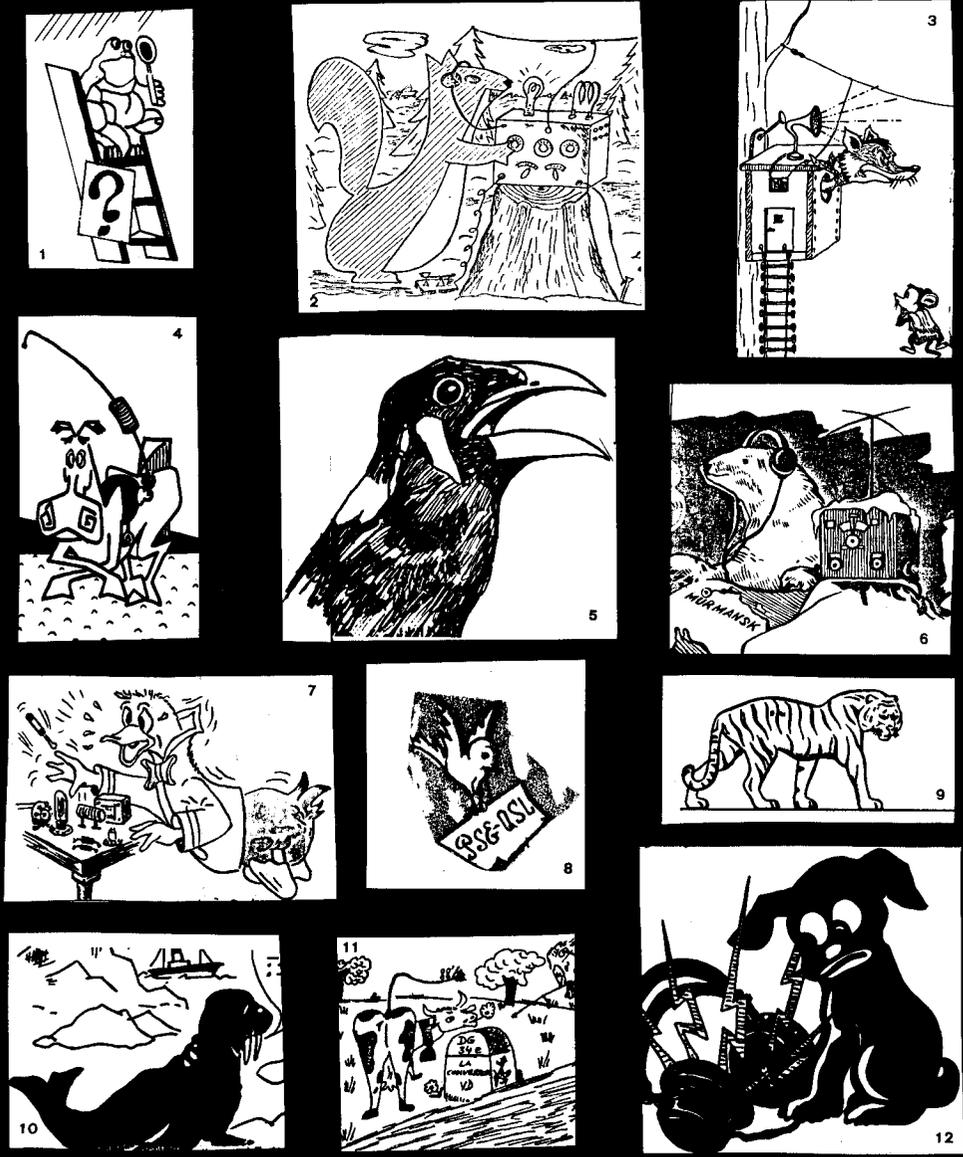
Länggassstrasse 16  
3012 Bern  
Telefon 24 64 64  
Peter Schai

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag 13.00 - 18.30  
Samstag 10.00 - 16.00  
Montag geschlossen

Bei der Durchsicht meiner QSL-Karten.....

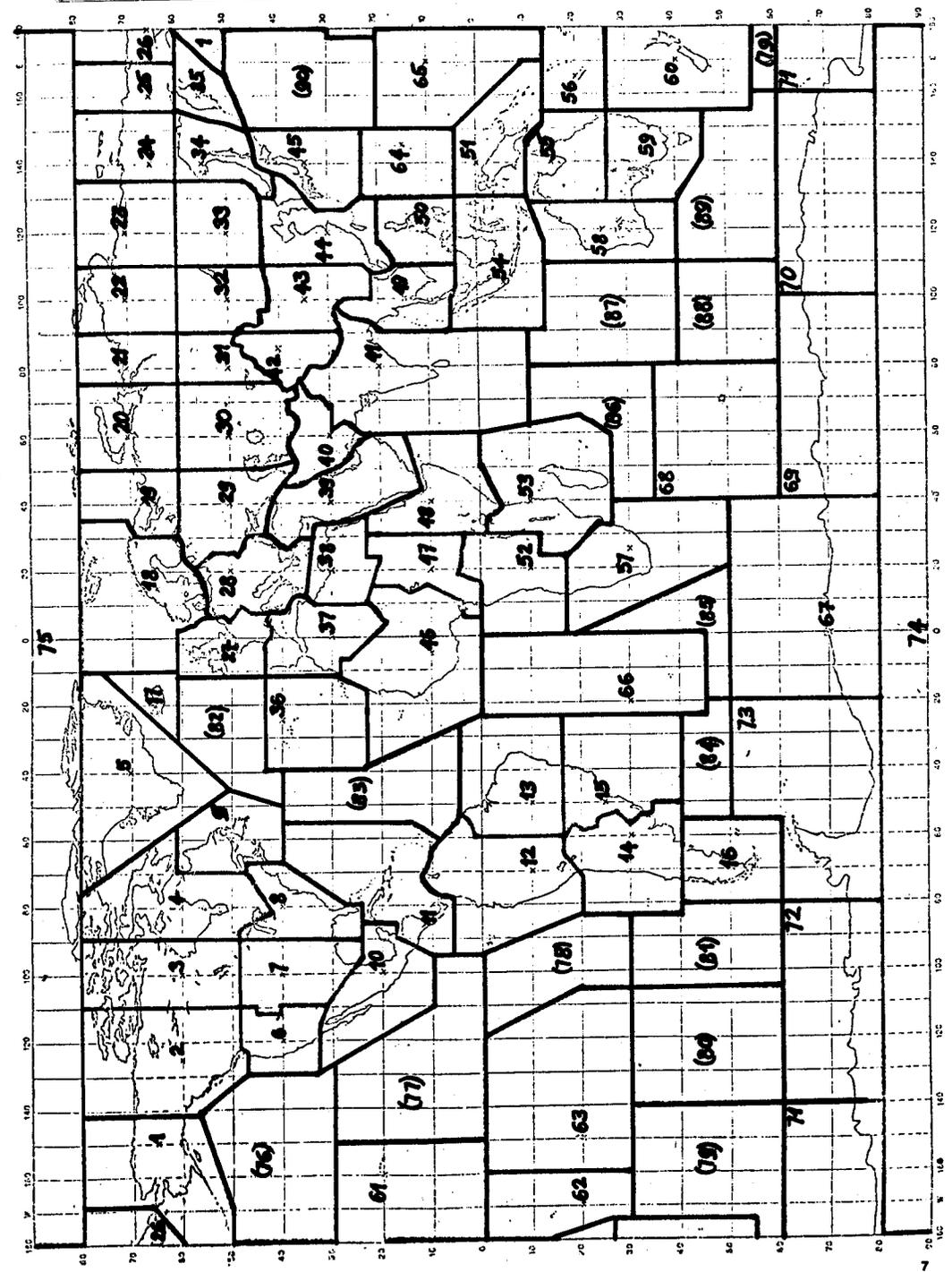
..... heute ein paar Musterchen zum Thema "Tiere".

Die Sujets stammen von: 1. DL1WZ, 2. OZ4IX, 3. HB9QV, 4. K7RZU,  
5. F6FCH, 6. UK1ZAB, 7. OK2-5266, 8. UA3-118-49, 9. UA0LL  
10. DL5SE, 11. F0NX, 12. HB9ACD.



6

QUA de HB9F 5/79



QUA de HB9F 5/79